

COD E
25



BENUTZERHANDBUCH

Marshall

WARNHINWEIS! WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- 1) Lesen Sie diese Anweisungen.
- 2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3) Beachten Sie sämtliche Warnhinweise.
- 4) Befolgen Sie sämtliche Anweisungen.
- 5) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 7) Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern, Heizregistern, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (auch Verstärkern).
- 8) Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen des verpolungssicheren oder Schukosteckers. Ein verpolungssicherer Netzstecker besitzt zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere.

Ein Schukostecker besitzt zwei Kontakte und einen Stift als Massekontakt. Der breitere Kontakt bzw. der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, fragen Sie einen Elektroinstallateur bezüglich eines Austausches der veralteten Steckdose.

9) Schützen Sie das Anschlusskabel besonders an Netzsteckern, Stromverteilern und an den Austrittsstellen am Gerät vor Drauftreten oder Einklemmen.

10) Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller angegebene Anbauteile/Zubehörteile.

11) Trennen Sie das Gerät bei Gewittern oder längerer Nichtbenutzung vom Stromnetz.


12) Überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten qualifiziertem Wartungspersonal. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das


Gerät, das Netzteil oder das Stromkabel beschädigt wurde, zum Beispiel wenn Flüssigkeiten darüber geschüttet wurden oder Gegenstände darauf gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallengelassen wurde.

13) **WARNHINWEIS:** Setzen Sie das Gerät zur Verringerung der Brand- oder Stromschlaggefahr keinesfalls Regen oder Feuchtigkeit aus.

14) Der Netzstecker dient zum Trennen des Geräts von der Stromversorgung und muss aus diesem Grund immer leicht zugänglich sein.

15) Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden, und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter, z. B. Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

 Dieses „Blitz“-Symbol weist auf nicht isoliertes Material in Ihrem Gerät hin, das eine Stromschlaggefahr darstellt. Bitte entfernen Sie zur Sicherheit der Menschen in Ihrer Umgebung keinesfalls die Abdeckungen des Geräts.

 Das „Ausrufezeichen“ macht auf Aspekte aufmerksam, über die Sie sich in den beiliegenden Unterlagen sorgfältig informieren sollten, um Probleme bei Betrieb und Wartung zu vermeiden.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften.

Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) das Gerät muss jeglichen Störungen, die das Gerät erreichen, standhalten, auch Störungen, die sich auf unerwünschte Weise auf den Betrieb auswirken.

Warnhinweis: Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich durch die für die Einhaltung der Vorschriften zuständige Stelle genehmigt sind, können zum Erlöschen der Berechtigung des Nutzers zur Nutzung des Geräts führen.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen

dem Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und beeinträchtigt möglicherweise die Funkkommunikation, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird. Es gibt allerdings keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keiner Störung kommt. Falls dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Funkstörungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, sollte der Anwender diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Neue Ausrichtung oder Positionierung der Empfangsantenne.

- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.

- Anschluss des Geräts an eine

Steckdose, an deren Stromkreis nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.

- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Dieses Gerät entspricht den für eine nicht kontrollierte Umgebung vorgeschriebenen FCC-Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 Zentimetern zwischen Strahlungsquelle und dem menschlichen Körper aufgestellt und betrieben werden.

Hinweis für Industry Canada.

Dieses Gerät entspricht der bzw. den RSS-Norm(en) von Industry Canada für lizenzfreie Produkte.

Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb:

(1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jeglichen Störungen, die das Gerät erreichen, standhalten, auch Störungen, die sich auf unerwünschte Weise auf den Betrieb auswirken.

Français: Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

€ 2200

EINLEITUNG

CODE ist eine neue Generation von Marshall-Verstärkern. Der vollständig programmierbare CODE vereint eine authentische Modellierung von klassischen und zeitgenössischen Marshall-Klängen mit Effekten in Profiqualität. Die Vorverstärker-, Leistungsverstärker- und Lautsprecherboxen-Modelle des CODE wurden in Zusammenarbeit mit den Audiosoftware-Pionieren Softube entwickelt; das Ergebnis ist die Marshall-Softube-(MST-) Modellierung. CODE verfügt über Bluetooth® sowie USB-Anschluss und ist mit Marshall Gateway™ kompatibel – das alles macht das Gerät zu einem leistungsstarken Hilfsmittel für Ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit.

ÜBERSICHT

CODE verfügt über zahlreiche Klangmöglichkeiten. Er hat 14 MST-Vorverstärker, 4 MST-Leistungsverstärker und 8 MST-Lautsprecherboxen. CODE verfügt über 24 Effekte: unter anderem Kompressor, Stompbox-Verzerrungen, Auto-Wah-Wah, Pitch Shifter, Chorus, Vibrato, Phaser, Vibes, Flanger und Tremolo. Er verfügt über Studio-, Vintage-, Multi- und Reverse-Delays, Tap Tempo sowie Hall-Effekte in Studioqualität. Einschließlich Gate können Sie bis zu 5 Effekte gleichzeitig haben.

Mit der Marshall Gateway App für Ihr iOS- oder Android-Gerät können Sie die Einstellungen des CODE aus der Ferne über Bluetooth steuern und Voreinstellungen (Presets) mit anderen CODE-Nutzern teilen. Über die Lautsprecher oder Kopfhörer des CODE können Sie Audio von Ihrem Gerät, Computer oder MP3-Player zum Üben streamen, oder mit Tracks aus Ihrer Musikbibliothek jammen. Der Anschluss über USB ist möglich, um Ihren CODE Verstärker als DAW-Schnittstelle zu nutzen.

Wir hoffen, dass Sie viel Freude an Ihrem CODE Verstärker haben werden und wünschen Ihnen viel Erfolg bei allen Ihren musikalischen Ambitionen. Vielen Dank, dass Sie sich für Marshall entschieden haben.

- Das Marshall-Team

TECHNISCHE DATEN DES CODE25

Leistung (eff.)	25 Watt
Voreinstellungen (Presets)	100 Voreinstellungen (Presets), können vom Nutzer bearbeitet werden
Lautsprecher	10 Zoll, maßgefertigt
Fußschalter	4-Weg programmierbar (PEDL-91009, separat erhältlich)
Gewicht	8 kg
Größe (in mm)	350 x 340 x 215
Anschlüsse	Bluetooth® 4.0 und USB 2.0

GESCHICHTE DER MARSHALL VERSTÄRKER

Die MST-Modellierung erzeugt die Ton- und Klangmerkmale einiger der erfolgreichsten und renommiertesten Verstärker-Vorverstärker der letzten fünfzig Jahre und davor.

JTM45™

Der JTM45 war der erste Verstärker von Marshall. Er wurde 1962 von Jim Marshall und seinem kleinen Techniker-Team in einer Werkstatt in seinem Musikladen in Hanwell, London, gebaut. Dieser 30-Watt-Zweikanal-Verstärker setzte eine Revolution in Gang, die den Sound von Rock- und Blues-Musik für immer veränderte. Der JTM45 wird heute, im Rahmen der Baureihen Vintage Re-Issue™ und Handwired™, immer noch hergestellt.

1962 Bluesbreaker™

Der 1962 Bluesbreaker war die erste von Marshall gebaute Combo. Er kam 1965 auf den Markt und verfügte über zwei 12-Zoll-Lautsprecher mit einer Leistung von 30 Watt. Der 1962 wurde dadurch berühmt, dass ihn Eric Clapton 1966 auf dem einflussreichen Blues-Album „John Mayall's Bluesbreakers“ einsetzte – daher der Spitzname „Bluesbreaker“ des 1962. Der 1962 Bluesbreaker wird heute, im Rahmen der Baureihen Vintage Re-Issue™ und Handwired™, immer noch hergestellt.

1959™ Plexi™

In den Augen und Ohren vieler stellen die 100-Watt-Toppteile des Super Lead von Mitte bis Ende der 1960er Jahre den heiligen Gral des großen Rocksounds dar. Da sie keine Master-Lautstärke haben, übersteuern die Leistungsröhren des 1959, wenn sie ganz aufgedreht sind, wobei sie hochgradig ansprechempfindliche, harmonisch reiche Töne erzeugen. Der Verstärker 1959 wird heute, im Rahmen der Baureihen Vintage Re-Issue™ und Handwired™, immer noch hergestellt.

JCM800 2203™

Der 2203 ist einer der wichtigsten Verstärker, die Marshall je gebaut hat. Er wurde in den 70er Jahren aus den Toppteilen JMP und 1959 Plexi weiterentwickelt. In den 80ern wurde der 2203 der JCM800 2203, den wir heute kennen: ein unkomplizierter Einkanalverstärker, der bevorzugt in der Heavy-Metal-Szene eingesetzt wurde, die in diesem Jahrzehnt dominierte. Seine Beliebtheit hielt bis weit in die 90er Jahre mit dem Entstehen von Grunge und Britpop an, und er ist auch heute noch begehrt und gilt als Maßstab für alle modernen Metal-Verstärker.

JCM2555™ Silver Jubilee™

Die Baureihe 25/50 Silver Jubilee wurde im Jahr 1987 eingeführt, um das 25-jährige Firmenjubiläum der Gründung von Marshall Amplification und den 50. Geburtstag von Jim Marshall in der Musikbranche zu feiern. Die Verstärker der Baureihe Silver Jubilee basieren auf den Modellen JCM800 2203 und 2204™ Master Volume und verfügen über einen speziellen Vorverstärkerkreis mit drei Gain-Modi, nämlich Clean, Rhythm Clip und einem umschaltbaren Lead Channel. Der 2555 war das 100-Watt-Toppteil der Jubilee-Serie, in limitierter Edition. Aufgrund der Beliebtheit und Nachfrage wurde der JCM2555 2015 als 2555X™ erneut herausgebracht.

JCM2000™ DSL100™

Der „duale Modus“ des 1997 auf den Markt gebrachten JCM2000 Dual Super Lead ermöglichte es Gitarristen, entweder einen Clean- oder einen Crunch-Ton aus dem Classic Gain Channel zu wählen, während der Ultra Gain Channel zwei Lead-Sounds bot: Lead 1 und Lead 2. Diese klangliche Vielseitigkeit wurde durch die Tiefen- und Tonänderungs-Funktionen unterstützt. Die Klangpalette und Vielseitigkeit des JCM2000 DSL100 sind für seine damalige massive Beliebtheit verantwortlich, und zwar so sehr, dass sein Vermächtnis in den aktuellen DSL-Serien weiterlebt.

GESCHICHTE DER MARSHALL VERSTÄRKER (FORTS.)

JVM410H™

Die Markteinführung des JVM410H im Jahre 2006 verursachte ziemlichen Aufruhr. Dieses 100-Watt-Toppteil ist ein Vollröhren-Klangmonster mit vier Kanälen, welche jeweils über drei Modi verfügen: Grün, Orange und Rot, was Gitarristen eine Auswahl an 12 einzigartigen Klängen bot. In jedem Modus werden die Gain-Stufen der Kanäle neu konfiguriert, um verschiedene Stärken von Gain und Klang zu entwickeln. Durch sein großes Klangspektrum ist der JVM410H der vielseitigste Verstärker, den Marshall je hergestellt hat, und wird von vielen professionellen Musikern verwendet.

LEISTUNGSVERSTÄRKER

Die MST-Modellierung erzeugt vier Classic- und Vintage-Röhrenleistungsausgangs-Topologien. Eine Röhrenleistungsstufe ist ein wesentlicher Bestandteil des Sounds eines Vollröhrenverstärkers und seines Klangbilds.

LAUTSPRECHERBOXEN

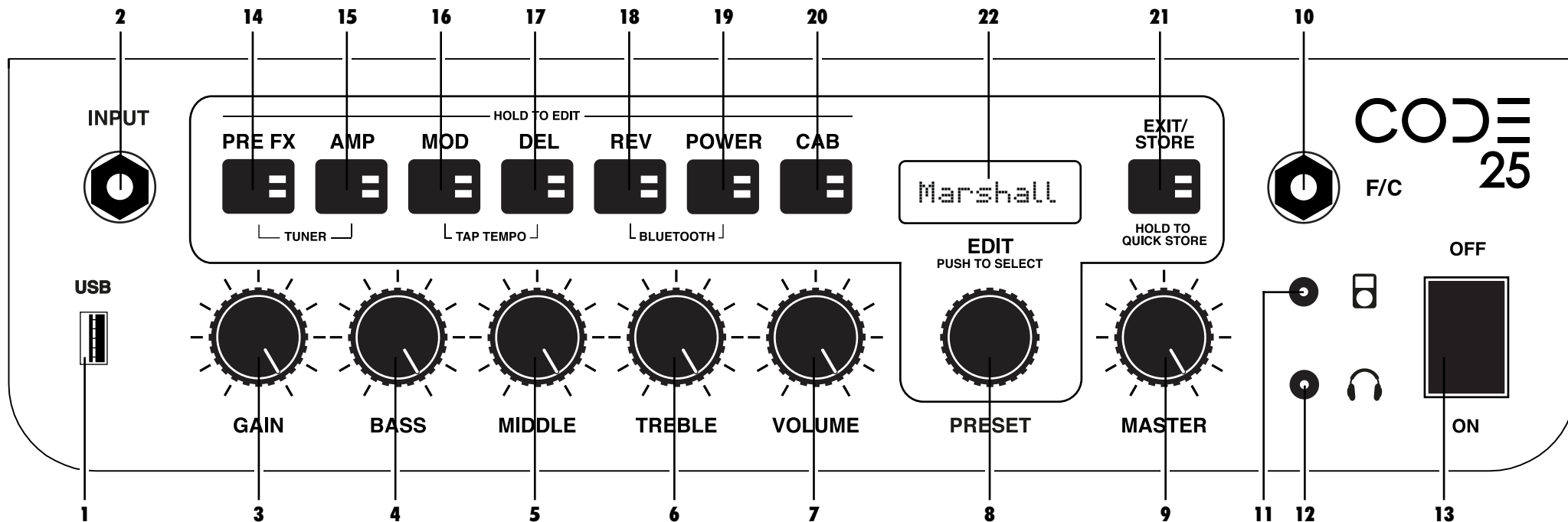
Die Lautsprecherboxen von Marshall sind vielleicht genauso berühmt wie die Verstärker von Marshall. Das Kultdesign von 4 x 12 Zoll hat sich wenig verändert, seit Jim Marshall 1965 die erste Lautsprecherbox entwickelte. Seitdem hat sich der Marshall 4 x 12 Zoll zum Prüfstein für alle anderen Lautsprecherboxen entwickelt. Die MST-Modellierung erzeugt die Klangmerkmale von acht klassischen Marshall-Lautsprecherboxen, einschließlich verschiedener Lautsprecherkonfigurationen in den Maßen 4 x 12 Zoll, 2 x 12 Zoll und 1 x 12 Zoll. Die Lautsprecherboxen von Marshall unterscheiden sich nicht nur in ihren Lautsprecherkonfigurationen, sondern auch in den verwendeten Lautsprechern, ihrer Verdrahtung und in der Größe der Box.

ERSTE SCHRITTE

Erste Verwendung von CODE:

- Stellen Sie sicher, dass sich der ON/OFF-Schalter in der Position OFF (AUS) befindet (Nr. 13 in diesem Handbuch).
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel zuerst an die Netzbuchse auf der Rückseite des Verstärkers an, und stecken Sie es erst danach in die Netzsteckdose.
- Stecken Sie das Kabel Ihrer Gitarre in die INPUT-Klinkenbuchse des Verstärkers (Nr. 2 in diesem Handbuch).
- Stellen Sie die MASTER-Lautstärkeregelung auf Null (Nr. 9 in diesem Handbuch).
- Schalten Sie den Verstärker mit dem ON/OFF-Schalter EIN (ON).
- Erhöhen Sie die MASTER-Lautstärke allmählich, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.
- Drehen Sie den PRESET-Wahlschalter, um die werksseitig eingestellten Voreinstellungen (Presets) des CODE zu erkunden (Nr. 8 in diesem Handbuch).

FUNKTIONEN VORDERSEITE



1. USB

Per USB-Anschluss können Sie CODE als DAW-Schnittstelle nutzen, um Tracks aus Ihrer Musikbibliothek abzuspielen, Firmware-Aktualisierungen durchzuführen und über MIDI zu steuern.

Aufnahme mit CODE über Ihre DAW:

- Schließen Sie Ihren Computer über USB an.
- Wählen Sie Ihren CODE Verstärker als Eingangsquelle auf Ihrem Computer und in Ihrer DAW.

Streamen von Audio von Ihrem Computer mit CODE:

- Schließen Sie Ihren Computer über USB an.
- Wählen Sie Ihren CODE Verstärker als Ausgangsquelle auf Ihrem Computer.
- Stellen Sie mit dem MASTER-Knopf die Lautstärke ein (Nr. 9 in diesem Handbuch).

Zum Herunterladen von CODE Firmware-Updates:

<http://my.marshall.com/Downloads>

Folgen Sie diesem Link, um die Firmware Ihres CODE Verstärkers schnell und einfach auf dem neuesten Stand zu halten.

MIDI-Daten:

- Ihr CODE Verstärker kann außerdem über den USB-Anschluss MIDI-Daten für die Bedienelemente der Frontplatte senden und empfangen.

2. INPUT

Verwenden Sie diese Klinkenbuchse, um Ihre Gitarre an den Verstärker anzuschließen. Verwenden Sie ein hochwertiges geschirmtes Gitarrenkabel, um Störgeräusche zu vermeiden.

3. GAIN

Regelt die Gain-Stärke in einem Preset. Je höher der Gain, desto stärker wird der Vorverstärker übersteuert.

4. BASS

Durch Drehen des BASS-Knopfes wird die Wärme und die Tiefe der Bassfrequenzen Ihres Klangs eingestellt.

5. MIDDLE

Durch das Verstellen des MIDDLE-Knopfes wird die Body-Stärke Ihres Sounds verändert, indem die mittleren Frequenzen verstärkt oder reduziert werden.

6. TREBLE

Durch Erhöhen des TREBLE wird Ihr Sound heller und „schneidiger“. Durch Reduzierung

des TREBLE wird der „schneidige“ Klang reduziert und der Ton sanfter.

7. VOLUME

Regelt die Lautstärke innerhalb eines gewählten Presets.

! Da GAIN, BASS, MIDDLE, TREBLE und VOLUME als Teil eines Presets gespeichert sind, werden diese Knöpfe der Frontplatte nur aktiviert, wenn sie benutzt werden. Das bedeutet, dass ihre Position bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie betätigt werden, nicht mit ihrer Einstellung innerhalb des Presets in Zusammenhang steht. Wenn Sie einen Knopf drehen, wird er aktiv und das Display zeigt dann seine aktuelle Einstellung und die gespeicherte Einstellung an.

! Wenn ein GAIN-, BASS-, MIDDLE-, TREBLE- oder VOLUME-Knopf aktiviert wird, blinkt die EXIT/STORE-LED rot, um anzuzeigen, dass sich die gespeicherten Einstellungen des Presets geändert haben.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

8. PRESET

Ein Preset ist eine Kombination von Vorverstärker-, Leistungsverstärker- und Lautsprechermodellen mit Klang-einstellungen und Effekten: Chorus, Flanger, Tremolo, Delay usw., die an einem einzigen Ort im Speicher Ihres CODE Verstärkers gespeichert werden. Dies ist wie ein ‚Abbild‘ der gesamten Einstellungen des Verstärkers (mit Ausnahme von MASTER), das mithilfe des PRESET-Wahlschalters oder über den optionalen CODE-Fußschalter aufgerufen werden kann.

Drehen Sie den PRESET-Wahlschalter, um die werksseitig eingestellten Presets Ihres CODE Verstärkers zu erkunden.

! Unter „BEARBEITUNG EINES PRESETS“ in diesem Handbuch finden Sie Informationen, wie Sie ein Preset bearbeiten

9. MASTER

Regelt die Gesamtlautstärke Ihres CODE Verstärkers.

! MASTER-Lautstärkeeinstellungen werden nicht als Teil eines Presets gespeichert.

10. F/S

Verwenden Sie diese Klinkenbuchse, um den CODE-Fußschalter anzuschließen (PEDL-91009 separat erhältlich).

11. MP3-PLAYER-EINGANG

Verwenden Sie diese spezielle Mini-Klinkenbuchse zum Anschließen eines MP3-Players, um mit Musik zu üben oder zu jammen.

12. KOPFHÖRER-AUSGANG

Verwenden Sie diese Mini-Klinkenbuchse zum Anschließen von Kopfhörern zum „stillen“ Üben. Sie ist auch als Line out verwendbar.

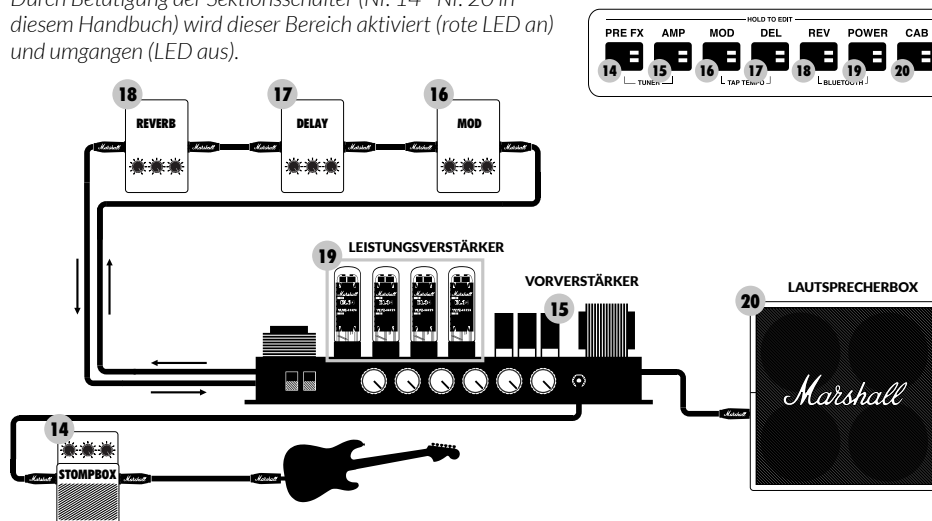
13. ON/OFF

Das ist der Netzschalter.

SEKTIONSSCHALTER (14 - 20)

Die Modulschalter stellen verschiedene „Bereiche“ des Verstärkers dar. (Unten abgebildet.) Der Weg, den ein Gitarrensingal durch eine normale Verstärkeranlage von der Gitarre bis zum/zu den Lautsprecher(n) zurücklegt.

Durch Betätigung der Sektionsschalter (Nr. 14 - Nr. 20 in diesem Handbuch) wird dieser Bereich aktiviert (rote LED an) und umgangen (LED aus).



DEUTSCH

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

14. PRE FX

Hier finden Sie Effekte, die normalerweise bei einem herkömmlichen Verstärker zwischen der Gitarre und dem Verstärkereingang angeschlossen werden würden. Diese Effekte hätten normalerweise die Form eines Pedals, auch bekannt als sogenannte „Stompboxen“. Der Bereich PRE FX verfügt über folgende „Stompbox“-Effekte:

„STOMPBOX“-Effekte



Kompressor

Der Kompressor hat Auswirkungen auf den Dynamikumfang eines Audiosignals. Der Kompressor des CODE verringert, oder „komprimiert“ alle Anteile Ihres Gitarrensounds, die einen bestimmten Schwellenwert überschreiten. Alle Anteile Ihres Gitarrensounds unterhalb dieses Schwellenwertes bleiben unverändert. Ein Kompressor kann dem Sound Ihrer Gitarre mehr Klarheit und Linearität verleihen, unabhängig davon, ob er sauber oder übersteuert ist. Folgende Parameter des Kompressors lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Tone	0 - 10	Regelt die höheren und niedrigeren Frequenzen des Kompressors.
Ratio	0 - 10	Steuert, wie stark ein Signal oberhalb des Schwellenwertes komprimiert wird.
Compression	0 - 10	Regelt den Punkt, ab dem ein Signal komprimiert wird.
Level	0 - 10	Regelt die Gesamtlautstärke des Kompressors.

Verzerrung

Die drei Modi der Stompbox-Verzerrung des CODE simulieren Halbleiter-Verzerrungs- und Übersteuerungs-Effektpedale. Der GUV-Modus besteht in einem Marshall Guv'nor™ mit Übersteuerungs- und Klangreglern. Die ODR- und DIS-Modi bieten klassische Übersteuerungs- und Verzerrungs-Stompboxen. Stompbox-Verzerrung ist besonders effektiv mit den Classic und Vintage MST-Vorverstärkermodellen für mehr Übersteuerung und Sustain. Folgende Parameter von Verzerrung lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Mode	GUV, ODR und DIS	Marshall Guv'nor, Classic OD Pedal und Classic Distortion Pedal.
Drive	0 - 10	Regelt die Stärke der Übersteuerung oder Verzerrung des Signals.
Tone	0 - 10	Regelt den Anteil der oberen Mitten- und höheren Frequenzen in der Übersteuerung oder Verzerrung, bevor das Signal die Klangregler auf der Frontplatte des Verstärkers erreicht.
Level	0 - 10	Regelt die Gesamtlautstärke der Verzerrung.

DEUTSCH

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

14. PRE FX (FORTS.)

„STOMPBOX“-Effekte



Auto-Wah-Wah

Auto-Wah-Wah ist ein dynamischer Filter, ähnlich einem Wah-Wah-Pedal. Ein Wah-Wah-Pedal hat ein Pedal zur Steuerung der Frequenz für den Betrieb des Filters. Auto-Wah-Wah hat kein Pedal. Im ENV-Modus wird die Frequenz mit dem Eingangspegel gesteuert. Im LFO-Modus ist die Pedalbewegung vollautomatisch. Folgende Parameter des Auto-Wah-Wah lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Mode	ENV und LFO	Hüllkurven-Filter (envelope filter) und Low Frequency Oscillator.
Frequency	0 - 10	Steuert die Ruhfrequenz oder vollständig geschlossene Position des Wah-Wahs und regelt dadurch, wie weit sich der Filter beim Spielen öffnet.
Sensitivity	0 - 10	ENV-Modus: Steuert, wie weit sich das Wah-Wah im Verhältnis zum Anschlagen der Saite öffnet. LFO-Modus: Steuert die Geschwindigkeit, bei welcher sich das Wah-Wah öffnet und schließt. Auf Null eingestellt funktioniert der Auto-Wah-Wah als festes Rocker-Wah-Wah.
Resonance	0 - 10	Regelt die Magnitude, Bandbreite und Form der Resonanzspitze des Filters.

Pitch Shifter

Pitch Shifter erzeugt chromatische Harmonien mit der Möglichkeit zum Feinstimmen. Damit können Sie nach oben oder unten stimmen, um Oktaven oder 3., 4. oder 5. Harmonien zu erzeugen. Mit dem Pitch Shifter lassen sich auch dissonantere, eigenwilligere Töne erzeugen. Folgende Parameter des Pitch Shifter lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Semitone	-12 bis +12	Wählt die Tonhöhe der erzeugten Note chromatisch von eine Oktave tiefer bis eine Oktave höher als die gespielte Note.
Fine Tune	-50 bis +50	Zum Feinstimmen der Tonhöhe der erzeugten Note.
Regeneration	0 - 10	Regelt den Anteil der Signals, der zum Pitch Shifter zurückgeführt wird. Für einen einzigen höhenveränderten Ton auf Null setzen.
Mix	0 - 10	Regelt die Balance zwischen dem Gitarrensinal und der erzeugten Note.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

15. AMP

AMP steht für Vorverstärker. Die MST-Modellierung erzeugt wirklichkeitsgetreu klassische und moderne Marshall-Röhrenklänge sowie andere berühmte Röhrenverstärkerklänge. Jedes AMP-Modell erzeugt eine authentische Vorverstärker-Einstellung. Die MST-Vorverstärkermodelle werden in drei Gruppen unterteilt: Clean, Crunch und Overdrive.

Die MST-Vorverstärkermodelle Ihres CODE Verstärkers sind:

VORVERSTÄRKERMODELLE



CLEAN

JTM45™	JTM45 2245 in einer Clean-Einstellung.
CL DSL	DSL100H auf dem Classic Gain Channel, Clean-Einstellung.
CL American	Klassischer amerikanischer reiner Röhrensound.
CL JVM	JVM410H auf dem Clean Channel im Grünen Modus.
Akustischer Simulator	Simuliert den Sound einer elektro-akustischen Gitarre.

CRUNCH

Bluesbreaker™	1962 Bluesbreaker Combo übersteuert.
Plexi™	1959SLP übersteuert.
CR American	Klassische amerikanische Röhren-Übersteuerung.
JCM800™	JCM800 2203 übersteuert (Eingang mit hoher Empfindlichkeit).
'50s British	Klassische britische Röhren-Combo-Übersteuerung.

OVERDRIVE

OD JVM	JVM410H auf OD1 Channel im Roten Modus.
OD DSL	JCM2000 DSL Lead 2 Channel.
OD American	Klassische amerikanische Übersteuerung mit höherem Gain.
OD Silver Jubilee	JCM2555 Silver Jubilee Lead Channel.

NATURAL

Der Vorverstärker Natural ist zur Verwendung mit externen Effekten vorgesehen, ohne die Klangfarbe eines mit MST modellierten Vorverstärkers. Bietet EQ für Tonformung und Zugriff auf das Gate.

GATE

Das Rausch-Gate wird aktiviert, sobald Ihr Pegel unter den eingestellten Schwellenwert fällt, (damit wird ein Durchleiten des Signals, unterhalb des Schwellenwerts, verhindert.) Es dämpft progressiv das Gitarrensinal und folgt dabei seiner Dynamik, um unerwünschtes Rauschen zu unterdrücken.

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Threshold	0 - 10	Einstellung des Punktes, an dem sich das Gate zu schließen beginnt.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

16. MOD

MOD ist die Kurzform für Modulation. Modulations-Effekte bei einem konventionellen Setup können in Form einer Stompbox oder eines Racks sein und werden oftmals über die Effektschleife eines Verstärkers angeschlossen:

MODULATIONS-EFFEKTE



Chorus

Mit den Chorus- und Vibrato-Effekten erhält das Gitarrensiegel eine leichte Variation der Tonhöhe, was Ihrem Sound Effekte von Flimmern über feine Schwankungen bis zu heftigem Flattern verleiht. Dadurch erhalten klare Töne mehr Tiefe und Umfang, und Solos werden „fetter“. Folgende Parameter von Chorus lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Mode	CLS und VIB	Classic Chorus und Vibrato.
Speed	0 - 10	Regelt die Geschwindigkeit des Chorus- oder Vibrato-Effektes.
Depth	0 - 10	Regelt die Tiefe des Chorus- oder Vibrato-Effektes.
Tone	0 - 10	Verstärkt oder reduziert die hoch- und niederfrequenten Klanganteile.

Flanger

Mit Flanger können chorähnliche Klänge erzeugt werden, aber es ist lebendiger und harmonisch komplexer. Damit lassen sich verrückte und wunderbare Klangstrukturen erzeugen, wie z. B. „Düsenjet“-Doppler-Effekte und volltönendes metallisches Zischen. Folgende Parameter von Flanger lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Mode	JET und MET	Jet-Flanger und Metall-Flanger
Speed	0 - 10	Regelt die Geschwindigkeit des Flanger-Effektes.
Depth	0 - 10	Regelt die Tiefe des Flanger-Effektes.
Regeneration	0 - 10	Regelt den Anteil der Signals, der zum Effekteingang zurückgeführt wird, was den Flanger-Effekt „schärfer“ macht.

Phaser

Phaser verwendet Allpassfilter, um das Gitarrensiegel ganz leicht zu verschieben. Durch die Modulation des verschobenen, oder abgestimmten, Signals im Verhältnis zum ursprünglichen Signal wird der klassische Phaser-Sound erzeugt - großartig für knackige, funkige Linien, Bögen und Wellen. Folgende Parameter von Phaser lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Mode	CLS & VBE	Classic Phaser und Vibe.
Speed	0 - 10	Steuert die Geschwindigkeit des Phaser- oder Vibe-Effektes.
Depth	0 - 10	Regelt die Tiefe des Phaser- oder Vibe-Effektes.
Regeneration	0 - 10	Regelt den Anteil der Signals, der zum Effekteingang zurückgeführt wird, was den Phaser-Effekt „schärfer“ macht.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

16. MOD (FORTS.)

MODULATIONS-EFFEKTE



Tremolo

Der coole Tremolo-Effekt wird dadurch erzeugt, dass die Signalamplitude nach oben und unten moduliert wird. Mit Tremolo lassen sich unterschiedliche Klangmerkmale erzeugen, vom feinen Flimmern bis zum schweren Tremolo-Klopfen. Folgende Parameter von Tremolo lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Mode	VLV und SQR	Röhren-Tremolo und Rechteckwellen-Tremolo
Speed	0 - 10	Steuert die Geschwindigkeit der Tremolo-Schwingung.
Depth	0 - 10	Regelt die Tiefe des Tremolo-Effektes.
Skew	-50 bis +50	Regelt die Form der Welle, die die Amplitudenmodulation ausführt. Die Veränderung der Wellenform über den Wertebereich geht von Vintage bis modernes Tremolo.

17. DEL

DEL ist die Kurzform für Delay. Delay-Effekte bei einem konventionellen Setup können in Form einer Stompbox oder eines Racks sein und werden oftmals über die Effektschleife eines Verstärkers angeschlossen. Wenn Sie DEL auswählen, bleibt die LED des Schalters zwei Sekunden lang rot und blinkt dann, um das aktuelle Delay-Tempo anzuzeigen. CODE verfügt über die folgenden Delay-Effekte:

DELAY-ARTEN



Studio

Beim Studio Delay handelt es sich um eine High-Fidelity-Delay-Linie mit bis zu 4 Sekunden Delay. Durch diese lange Delay-Zeit lassen sich überlagernde Loops erzeugen, mit denen Sie jammen können. Folgende Parameter von Studio Delay lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Time	0 - 4000	Steuert die Delay-Wiederholzeit in Millisekunden.
Feedback	0 - 10	Regelt die Anzahl der Delay-Wiederholungen.
Frequency	0 - 10	Regelt den Anteil der höheren Frequenzen in den Delay-Wiederholungen.
Level	0 - 10	Regelt die Stärke des Delay-Effektes.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

17. DEL (FORTS.)

DELAY-ARTEN



Vintage

Vintage Delay erzeugt den Sound von analogen Delays. Folgende Parameter von Vintage Delay lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Time	0 - 4000	Steuert die Delay-Wiederholzeit in Millisekunden.
Feedback	0 - 10	Regelt die Anzahl der Delay-Wiederholungen.
Age	0 - 10	Regelt die Stärke des „Flatterns“ und die Absenkung der höherfrequenten Anteile, für einen altmodischer klingenden Delay.
Level	0 - 10	Regelt die Lautstärke des Delay-Effektes.

Multi

Multi Delay sorgt für eine zusätzliche rhythmische Wiederholung, für komplexere Delay-Muster. Folgende Parameter von Multi Delay lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Time	0 - 4000	Steuert die Delay-Wiederholzeit in Millisekunden.
Feedback	0 - 10	Regelt die Anzahl der Delay-Wiederholungen.
Tap Pattern	1 - 4	Wählen Sie aus vier verschiedenen Delay-Wiederholungsmustern.
Level	0 - 10	Regelt die Lautstärke des Delay-Effektes.

Reverse

Die Wiederholungen von Reverse Delay laufen rückwärts. Dadurch kann Ihr Sound mehr Struktur und eine unheimliche Wirkung erhalten. Folgende Parameter von Reverse Delay lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Time	0 - 4000	Steuert die Delay-Wiederholzeit in Millisekunden.
Feedback	0 - 10	Regelt die Anzahl der Delay-Wiederholungen.
Frequency	0 - 10	Regelt den Anteil der höheren Frequenzen in den Delay-Wiederholungen.
Mix	0 - 10	Regelt die Stärke des Delay-Effektes im Vergleich zu einem nicht beeinflussten Signal. Wenn die Stärke des Delays erhöht wird, nimmt das nicht beeinflusste Signal ab, und umgekehrt.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

17. DEL (FORTS.)

DELAY-ARTEN



Tap Tempo

Stellen Sie die Delay-Zeit durch Klopfen des EDIT-Schalters ein, oder durch Klopfen eines speziellen Schalters auf dem optionalen CODE-Fußschalter. Damit können Sie schnell und einfach die zum Tempo der Musik, die Sie spielen, passende Delay-Zeit einstellen.

Aktivierung von TAP TEMPO:

- Drücken Sie gleichzeitig die Bereichsschalter MOD und DEL.
- Das Display zeigt dann die Delay-Zeit in Millisekunden an.
- Drehen Sie entweder den EDIT-Wahlschalter, um die Delay-Zeit (in Millisekunden) einzustellen, oder drücken Sie wiederholt darauf, um Ihre Delay-Zeit oder ein passendes Tempo zu finden.
- Drücken Sie einmal EXIT/STORE, um TAP TEMPO zu verlassen und zum Haupt-Preset-Display zurückzukehren.

! Die LED des DEL-Bereichsschalters blinkt entsprechend der aktuellen Delay-Zeit oder dem aktuellen Tempo, wenn sie aktiv ist.

18. REV

REV ist die Kurzform für Reverb (Hall). Reverb-Effekte bei einem konventionellen Verstärker-Setup können in Stompbox-Form, Rack-Form oder in einen Verstärker integriert sein. Ihr CODE verfügt über die folgenden Reverb-Effekte:

REVERB-ARTEN



Room

Room Reverb erzeugt die akustischen Reflexionen von kleinen bis größeren Räumen. Folgende Parameter von Room Reverb lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Decay	0 - 10	Steuert, wie lange es dauert, bis die Reflexionen verklingen.
Pre-delay	0 - 10	Regelt die Zeitspanne, bevor die erste Reflexion zu hören ist.
Tone	0 - 10	Regelt den Anteil der höheren Frequenzen in den Reflexionen.
Level	0 - 10	Regelt die Stärke des Reverb-Effektes.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

18. REV (FORTS.)

REVERB-ARTEN



Hall

Hall Reverb erzeugt die akustischen Reflexionen eines Ortes von der Größe einer Halle. Folgende Parameter von Hall Reverb lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Decay	0 - 10	Steuert, wie lange es dauert, bis die Reflexionen verklingen.
Pre-delay	0 - 10	Regelt die Zeitspanne, bevor die erste Reflexion zu hören ist.
Tone	0 - 10	Regelt den Anteil der höheren Frequenzen in den Reflexionen.
Level	0 - 10	Regelt die Stärke des Reverb-Effektes.

Federhall

Federhall Reverb ist eine klassische, analoge Möglichkeit zur Erzeugung von Hall-Effekten. Beim konventionellen Federhall Reverb wird eine Metallschale verwendet, die Reihen von Federn enthält. Das Gitarrensicht durchläuft die Federn und erzeugt dabei einen altmodisch klingenden Hall-Effekt. Folgende Parameter von Spring Reverb lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Decay	0 - 10	Steuert, wie lange es dauert, bis die Reflexionen verklingen.
Pre-delay	0 - 10	Regelt die Zeitspanne, bevor die erste Reflexion zu hören ist.
Tone	0 - 10	Regelt den Anteil der höheren Frequenzen in den Reflexionen.
Level	0 - 10	Regelt die Stärke des Hall-Effektes im Vergleich zu einem nicht beeinflussten Signal.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

18. REV (FORTS.)

REVERB-ARTEN



Stadium

Stadium Reverb erzeugt die akustischen Reflexionen eines sehr großen Ortes. Folgende Parameter von Stadium Reverb lassen sich bearbeiten:

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Decay	0 - 10	Steuert, wie lange es dauert, bis die Reflexionen verklingen.
Pre-delay	0 - 10	Regelt die Zeitspanne, bevor die erste Reflexion zu hören ist.
Tone	0 - 10	Regelt den Anteil der höheren Frequenzen in den Reflexionen.
Level	0 - 10	Regelt die Stärke des Reverb-Effektes.

19. POWER

Das ist der Bereich eines konventionellen Verstärkers, der die Leistung zum Betrieb des/der Lautsprecher(s) liefert. Die Leistungsrohren haben entscheidenden Anteil daran, wie ein Vollröhrenverstärker klingt. Die MST-Modellierung erzeugt wirklichkeitsgetreu die vier Röhren-Leistungsverstärkermodelle in CODE:

LEISTUNGSVERSTÄRKER-MODELLE



Classic Marshall 100 W

Klasse A/B 100 Watt mit EL34-Röhren.

PARAMETER	WERTEBEREICH	BESCHREIBUNG
Presence	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Präsenz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound mehr höherfrequente Anteile verleiht.
Resonance	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Resonanz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound eine Betonung der Niedrigfrequenzen verleiht.

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

19. POWER (FORTS.)

LEISTUNGSVERSTÄRKER-MODELLE



Vintage Marshall 30 W

Klasse A/B 30 Watt mit 5881-Röhren.

PARAMETER	WERTE-BEREICH	BESCHREIBUNG
Presence	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Präsenz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound mehr höherfrequente Anteile verleiht.
Resonance	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Resonanz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound eine Betonung der Niedrigfrequenzen verleiht.

Britische Klasse A

Klasse A/B 30 Watt mit EL84-Röhren.

PARAMETER	WERTE-BEREICH	BESCHREIBUNG
Presence	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Präsenz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound mehr höherfrequente Anteile verleiht.
Resonance	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Resonanz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound eine Betonung der Niedrigfrequenzen verleiht.

Amerikanische Klasse A/B

Klasse A/B 100 Watt mit 6L6-Röhren.

PARAMETER	WERTE-BEREICH	BESCHREIBUNG
Presence	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Präsenz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound mehr höherfrequente Anteile verleiht.
Resonance	0 - 10	Bei einem konventionellen Verstärker ist Resonanz eine Leistungsstufenfunktion, die dem Sound eine Betonung der Niedrigfrequenzen verleiht.

DEUTSCH

FUNKTIONEN VORDERSEITE (FORTS.)

20. CAB

CAB ist die Kurzform für Speaker Cabinet (Lautsprecherbox). Die Lautsprecherkonfiguration einer Box und ihre Größe spielen eine wesentliche Rolle beim erzeugten Gesamtklang der ganzen Verstärkeranlage.

Die mit MST modellierten Lautsprecherboxen Ihres CODE Verstärkers sind wirklichkeitsgetreue Nachbildungen der klassischen Boxen von Marshall:

BOXEN-TYPEN



1960	Lautsprecher Classic 4 x 12" Celestion G12-T75.
1960V	Lautsprecher 4 x 12" mit Celestion 'Vintage 30'.
1960AX	Lautsprecher 4 x 12" mit Celestion G12M-25.
1960HW	Lautsprecher 4 x 12" mit Celestion G12H-30.
1936	Lautsprecher Classic 2 x 12" Celestion G12-T75.
1936V	Lautsprecher 2 x 12" mit Celestion 'Vintage 30'.
1912	Lautsprecher Classic 1 x 12" Celestion G12-B150.
1974CX	Lautsprecher 1 x 12" Handwired mit G12M-20.

21. EXIT/STORE

Durch Drücken von EXIT/STORE gelangen Sie von jeder beliebigen Displayanzeige zurück zum Haupt-Preset-Display.

Zum SCHNELLSPEICHERN Ihrer bearbeiteten Einstellungen drücken und halten Sie EXIT/STORE (auf jeder beliebigen Displayanzeige). Ihre bearbeiteten Einstellungen werden über dem aktuellen Preset gespeichert, und die Displayanzeige kehrt zum Haupt-Preset-Display zurück.



Unter „SPEICHERN EINES PRESETS“ in diesem Handbuch finden Sie Informationen, wie Sie ein Preset speichern und benennen.

22. DISPLAY

Die Displayanzeige zeigt den Namen, die Nummer, die Parametereinstellungen und das Tuner-Display eines Presets an.

DEUTSCH

BEARBEITEN EINES PRESETS

Zum Bearbeiten der Einstellungen der Abschnitte PRE FX, AMP, MOD, DEL, REV, POWER und CAB:

- Halten Sie den Sektionsschalter gedrückt, den Sie bearbeiten möchten (Nr. 14 - Nr. 20 in diesem Handbuch) – die LED des Schalters leuchtet dann grün auf.
- Das Display zeigt dann die aktuellen Vorverstärker, Effekte, Leistungsstufe oder Lautsprecherbox an.
- Drehen Sie den PRESET-Wahlschalter (Nr. 8 in diesem Handbuch), um durch die Vorverstärker, Effekte, Leistungsstufen oder Lautsprecherboxen zu scrollen.
- ! **Lautsprecherboxen-Modelle können nicht bearbeitet werden.**
- Wenn Sie den Vorverstärker, den Effekt oder die Leistungsstufe gefunden haben, die Sie bearbeiten möchten, drücken Sie den PRESET-Wahlschalter, um mit der Bearbeitung zu beginnen.
- Das Display zeigt dann den Parameter und seinen aktuellen Wert an.
- Drehen Sie zum Bearbeiten des Parameterwerts den PRESET-Wahlschalter.

SPEICHERN EINES PRESETS

Speichern eines bearbeiteten Presets, Speichern eines bearbeiteten Presets an einem neuen Ort und Umbenennen eines Presets:

- Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, drücken und halten Sie kurz EXIT/STORE, bis der Name des Presets anfängt zu blinken.
- Wenn Sie Ihr bearbeitetes Preset an einem anderen Ort speichern möchten, drehen Sie den PRESET-Wahlschalter, um einen neuen Ort auszuwählen, und drücken und halten Sie dann EXIT/STORE, bis auf dem Display STORED angezeigt wird.
- ! **Vergewissern Sie sich, dass Sie wirklich an dem Ort speichern möchten, den Sie ausgewählt haben, da das Preset an diesem Ort überschrieben wird.**

- Drücken Sie den PRESET-Wahlschalter, um zum nächsten Parameter (sofern vorhanden) weiterzugehen.
- Drehen Sie zum Bearbeiten dieses Parameterwerts den PRESET-Wahlschalter.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle Parameter und Parameterwerte der Bereiche, die Sie bearbeiten möchten.
- Wenn Sie mit Ihrem bearbeiteten Preset zufrieden sind, können Sie es im Speicher Ihres CODE Verstärkers speichern.
- ! **Unter „SPEICHERN EINES PRESETS“ in diesem Handbuch finden Sie Informationen, wie Sie ein bearbeitetes Preset speichern.**
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne Ihre Änderungen zu speichern, drücken Sie EXIT/STORE (Nr. 21 in diesem Handbuch). Dadurch gelangen Sie zurück zum Haupt-Preset-Display.

- Wenn Sie das Preset verlassen (weiter-scrollen), stellt es sich wieder auf seine letzten gespeicherten Einstellungen.
- ! **Wenn Sie Ihre bearbeiteten Einstellungen behalten möchten, achten Sie darauf zu speichern, bevor Sie dieses Preset verlassen.**

SPEICHERN EINES PRESETS (FORTS.)

Umbenennen des bearbeiteten Presets und Speichern am aktuellen Ort:

- Während der Name des Presets blinkt, drücken und halten Sie EXIT/STORE erneut kurz, bis der Name des Presets mit blinkendem Cursor an dessen ersten Buchstaben angezeigt wird
- Drehen Sie zum Ändern des Buchstabens oder Zeichens den PRESET-Wahlschalter.
- Wenn Sie den gewünschten Buchstaben oder das gewünschte Zeichen gefunden haben, drücken Sie zur Auswahl PRESET. Der Cursor springt dann automatisch zum nächsten Zeichen.
- Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie das Preset umbenannt haben.

Die Bereichsschalter dienen als Tastenkürzel zur Benennung.

TASTENKÜRZEL ZUR BENENNUNG

PRE FX	Löschen
AMP	Zahl
MOD	Groß-/Kleinbuchstabe A
DEL	Groß-/Kleinbuchstabe
REV	Leerschritt
POWER	Rückschritt
CAB	Abbrechen

- Um den Speichervorgang abzuschließen, drücken und halten Sie EXIT/STORE noch einmal, bis STORED auf dem Display erscheint. Ihr bearbeitetes Preset wurde nun im Speicher des CODE gespeichert.

BLUETOOTH

Durch gleichzeitiges Drücken der Bereichsschalter REV und POWER (Nr. 18 und Nr. 19 in diesem Handbuch) wird die Bluetooth®-Pairingfunktion aufgerufen:

- Das Display zeigt dann „Bluetooth, Pairing aktiviert“ und die Pairing-ID Ihres CODE Verstärkers an.
- Beim Pairing blinkt die blaue LED auf EXIT/STORE (Nr. 21 in diesem Handbuch).
- Nach Abschluss des Pairings hört die blaue LED auf zu blinken und leuchtet dauerhaft weiter.
- Verwenden Sie beim Streamen von Audio zum Einstellen der Lautstärke die MASTER-Lautstärkeregelung oder Ihr Musikabspielgerät.

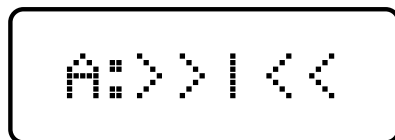
- ! **Beim Audio-Streaming über Bluetooth werden die Funktionen auf der Frontplatte umgangen, mit Ausnahme der MASTER-Lautstärke.**

Mithilfe der Marshall Gateway™ App können Sie Ihren CODE Verstärker aus der Ferne mit Ihrem iOS-/Android-Gerät steuern und auf Marshall Gateway zugreifen. Laden Sie jetzt Marshall Gateway aus dem App Store oder bei Google Play herunter.



GITARREN-TUNER

Durch gleichzeitiges Drücken der Sektionsschalter PRE FX und AMP (Nr. 14 und Nr. 15 in diesem Handbuch) wird der Gitarren-TUNER aufgerufen:



- Schlagen Sie eine Saite an, und es wird die Note angezeigt, die Sie spielen.
- Stimmen Sie die Saite, bis der Name der Note, die Sie stimmen möchten, auf dem Display erscheint.
- Pfeile links der vertikalen Linie bedeuten, dass die Note erniedrigt ist, Pfeile rechts von der vertikalen Linie bedeuten, dass die Note erhöht ist.
- Wenn der Pfeil verschwindet, ist diese Saite auf die angezeigte Note gestimmt.
- Drücken Sie zum Verlassen des Tuners EXIT/STORE.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden die Presets des CODE auf ihren Neuzustand zurückgesetzt.

! *Bevor Sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Ihre persönlichen Presets überschreiben wollen.*

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen:

- Schalten Sie den Verstärker mit dem ON/OFF-Schalter AUS (OFF) (Nr. 13 in diesem Handbuch).
- Halten Sie den Bereichsschalter AMP gedrückt, und schalten Sie dabei die Netzstromversorgung EIN (ON).
- Das Display zeigt dann eine Mitteilung an, dass der Verstärker nun auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.
- Wenn Sie sicher sind, dass Sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, drücken und halten Sie zur Bestätigung den EXIT/STORE-Schalter.
- Wenn Sie die Werkseinstellungen nicht wiederherstellen möchten, können Sie durch Drücken einer beliebigen anderen Taste den Rücksetzvorgang abbrechen und den Verstärker ganz normal booten.


KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller:	Marshall Amplification Plc, Denbigh Road, Bletchley, Milton Keynes, Bucks, Großbritannien MK1 1DQ
Geräte-Art	Audiotechnik
Typenbezeichnung:	CODE25, CODE50

Wir, Marshall Amplification Plc, erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die vorstehend aufgeführten Produkte den folgenden Richtlinien entsprechen:

1. EMV-Richtlinie 2004/108/EG;
2. Niederspannungsrichtlinie (NSR) 2006/95/EG;
3. R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

Es wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

1. EMV	• EN 55013:2013 • EN 55020:2007+A11:2011 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013	
2. NSR	• EN 60065:2002 + A1:2006 + A11:2008 + A2:2010 + A12:2011	
3. R&TTE	Gesundheit und Sicherheit (Artikel 3(1)(a)) • EN 62479:2010 • EN 60065:2002 + A1:2006 + A11:2008 + A2:2010 + A12:2011	
	EMV (Artikel 3(1)(b)) • ETSI EN 301 489-1 V1.9.2:2011 • ETSI EN 301 489-17 V2.2.1:2012	
	Funkfrequenzen (Artikel 3(2)) • ETSI EN 300 328 V1.9.1:2015	
Unterschrift: 	Name: B. Moon	Datum: 1. Januar 2016

CE 16

Name des Verantwortlichen:	U.S.MUSIC CORP.
Anschrift des Verantwortlichen:	1000 Corporate Grove Drive, Byffalo Grove, Illinois 60089-450, Vereinigte Staaten von Amerika.
Telefonnummer des Verantwortlichen:	800-877-6863
Name des Geräts:	MD116D Gitarrenverstärker
Modell-Nr.:	CODE25, CODE50

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jeglichen Störungen, die das Gerät erreichen, standhalten, auch Störungen, die sich auf unerwünschte Weise auf den Betrieb auswirken.



MARSHALLAMPS.COM



Marshall Amplification plc, Denbigh Road,
Bletchley, Milton Keynes, MK1 1DQ, England.
Tel.: +44 (0) 1908 375411 | Fax: +44 (0) 1908 376118
Eingetragen in England. Registrierungsnummer: 805676

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung ihrer Produkte behält sich Marshall Amplification plc jedoch die Änderung jeglicher Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung vor.